

# 850 km Velofahren für den guten Zweck

Von Herbie Egli

Dino Zanetti und Marco Tronkovic fahren mit dem Velo von Zürich nach Berlin. Mit dieser Fahrt sammeln sie Geld, um mittellosen Kindern in Kenia eine schulische Ausbildung finanzieren zu können.

**Winterthur** Wenn man als ungeübter Velofahrer die Strecke von Zürich nach Berlin in einer Woche zurücklegen will, wird man als verrückt erklärt. So abwegig ist das nicht. Wenn das Unterfangen aber für einen guten Zweck ist, kommt Verständnis auf. Und es braucht natürlich Training. Deshalb schwangen sich die bisher ungeübten Velofahrer Dino Zanetti aus Henggart und Marco Tronkovic aus Wetzikon seit Anfang Jahr aufs Velo. Die beiden sind im Vorstand des Charity-Vereins «we care 4». Ihr Wirken in dieser Bewegung war auch ausschlaggebend für ihr Unterfangen.

## «Jedes Kind hat ein Anrecht auf Bildung»

Dass sie sich für die Strecke in die deutsche Hauptstadt entschieden haben, hat auch einen reisebedingten Grund: «Wir waren beide noch nie in Berlin», sagt Zanetti. Ihr Charity-Ride soll am Brandenburger Tor enden. «Ein Ziel mit Symbolkraft und



Dino Zanetti (l.) und Marco Tronkovic stehen vor einer abenteuerlichen Velofahrt. z.V.g.

Ausstrahlung. Auch, um Spender in Deutschland zu mobilisieren. Denn bei diesen Kindern geht es sprichwörtlich um Alles oder Nichts für Ihre Zukunft. Wir wollen möglichst viele Kinder unterstützen, denn jedes Kind hat ein Anrecht auf Bildung», so der zweifache Familienvater. Am 19. Mai wollen er und sein Kollege loslegen. Pro Tag sind Strecken von 150 bis 170 Kilometer geplant. Ein Helfer ist mit dem Auto als Begleitperson dabei. Geschlafen wird an jenem Ort, dass sie sich als Tagesziel gesetzt haben. Sollte sich abzeichnen, dass es eine Woche nur regnet, wird ein Verschiebedatum

gesucht. Die Fahrt soll für die Hobby-Velofahrer eine Herausforderung darstellen, die mit einem Leidensweg verbunden ist, Sicherheit und Gesundheit haben aber obers-



Trainingspause am Bodensee. z.V.g.

te Priorität. Bis dahin heisst es für den 42-jährigen Zanetti und seinen zehn Jahre jüngeren Kollegen Tronkovic weiterhin viel trainieren. Unterstützung bekommen sie vom Winterthurer Ernährungsdiagnostiker Jürg Hösli, der selbst ein passionierter Langstrecken-Velofahrer ist. Er hat ihnen ein Trainings- und Ernährungsprogramm erstellt. «Er hilft uns mental sehr», so Zanetti. «Auf äussere Erscheinungen wie Stürze oder Schmerzen kann aber auch er keinen Einfluss nehmen.»

## Oberstufen-Ausbildung ermöglichen

Das Ziel von Zanetti und Tronkovic ist es, mit ihrem Charity-Ride 35'200 Franken zu sammeln. Mit dieser Spende könnten sie elf Kindern in Kenia, die bei der «our Lady of Grace School» die Primarstufe abgeschlossen haben, die Oberstufen Ausbildung (Secondary School) vier Jahre finanzieren. Ohne diese Ausbildung haben die Mädchen und Jungen keine Chance auf eine Berufsausbildung und damit auf ein selbstbestimmtes Leben. Ein Jahr kostet für jedes Kind etwa 800 Franken.

■ Hier kann man das Projekt unterstützen oder selber mitmachen: [www.wecare4.ch/charity-bike-ride-berlin](http://www.wecare4.ch/charity-bike-ride-berlin).